

Zwei Orte – Zwei Ausstellungen

① Käthe-Kruse-Puppen-Museum

Pflegstr. 21 a
86609 Donauwörth

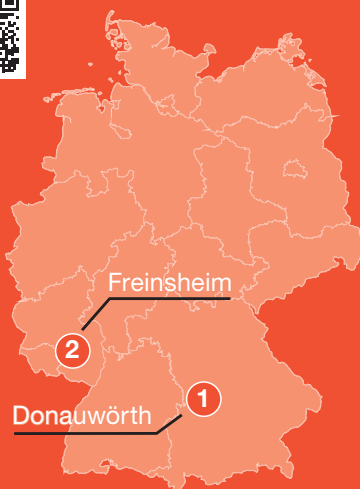
Di – So 11 – 18 Uhr
Sonntagsführungen Mai – Sept. 15 Uhr
www.kaethe-kruse-puppenmuseum.de



② Spielzeughaus / Bing-Museum Freinsheim

An der Bach 9
67251 Freinsheim

Do – Di 14 – 18 Uhr
www.spielzeugmuseum-freinsheim.de



Titelmotiv:
Käthe-Kruse-Puppe und
Bing-Künstlerpuppe,
1920er J., Bad Kösen
und Nürnberg
Frosch mit Uhrwerk,
Bing, 1920er Jahre



Layout: dieMAYREI GmbH, 86609 Donauwörth, Fotos: Kirsten Gobbner

Kruse gegen Bing

100 Jahre Kunstschutz für Spielzeug



Zwei Orte – Zwei Ausstellungen
Käthe-Kruse-Puppen-
Museum Donauwörth und
Bing-Museum Freinsheim
01.05. - 14.09.2025



www.donauwoerth.de

donauwörth

Käthe Kruse hatte sich Anfang der 1920er Jahre erfolgreich als Herstellerin hochwertiger Spielpuppen etabliert. Dies rief Konkurrenten auf den Plan, die industriell gefertigte, qualitativ minderwertige Nachahmungen vertrieben.

Dagegen prozessierte Käthe Kruse über mehrere Jahre und Instanzen hinweg. Vor 100 Jahren fällte das Reichsgericht Leipzig im Rechtsstreit gegen die Nürnberger „Bing Künstlerpuppen- und Stoffspielwaren-Gesellschaft“ ein bahnbrechendes Grundsatzurteil: Erstmals wurde einem Spielzeug für das Kind künstlerischer Urheberrecht geschützt und der Verkauf von Imitationen der Käthe-Kruse-Puppe untersagt.

Im Gegensatz zu der ebenfalls verklagten kleinen Bad Kösemer Kunst-Puppenfabrik von Günther Heine überstand die Firma der Gebrüder Bing das Urteil. Als damals weltgrößter Spielwarenproduzent hatte diese weitaus mehr zu bieten als Puppen: Von detailreich gefertigtem Blechspielzeug bis hin zu Teddybären bediente sie nahezu alle Kinderwünsche.



Anzeige Bing-Künstlerpuppen, ca. 1920er J.

Anlässlich des Jubiläums zeigen das Käthe-Kruse-Puppen-Museum Donauwörth und das Bing-Museum in Freinsheim zwei gemeinschaftlich konzipierte Ausstellungen.

Entdecken Sie an beiden Orten die spannende Firmengeschichte und Spielzeug-Raritäten von Bing und lernen Käthe Kruse als mutige Unternehmerin und innovative Puppenschöpferin kennen. Seltene Bing-Künstlerpuppen und andere Imitate laden zum Vergleich mit den originalen Käthe-Kruse-Puppen ein. Kommen Sie und bilden Sie sich selbst ein Urteil!

Teddybär, Puppenherd und Puppe von Bing, 1. H. 20. Jh. ▶



Puppen von Günther Heine und Karl Schneider, Bad Kösen, 1920-1925 ▶



▶ Puppen in holländischer Tracht von Bing und Käthe Kruse, 1920er J.



▶ Bing Tischbahn, 1920er J.